

## Himmelsrichtungen

Wenn wir uns in der Stadt einen Weg merken wollen, orientieren wir uns an Straßennamen oder auffälligen Gebäuden. In der freien Natur geht das aber nicht. Deshalb sind Himmelsrichtungen so wichtig. Wie gut kennst du sie? Finde es heraus!

### Wer macht mit?

Ihr müsst mindestens zu zweit sein! Mit jeder weiteren Person macht es noch mehr Spaß.

### Was braucht ihr?

Einen Würfel, eine Spielfigur pro Person und die Druckvorlage mit den Planquadraten.

### Wie wird's gemacht?

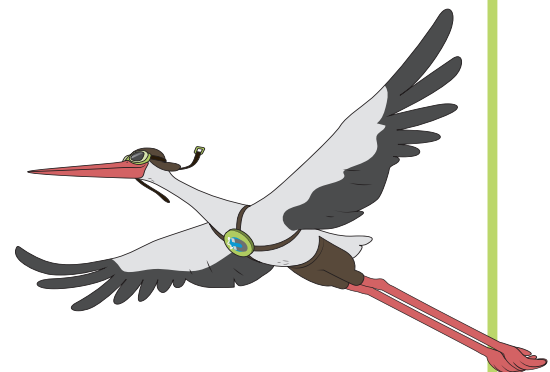
Als erstes sucht sich jedes Kind eine Spielfigur aus. Diese werden in das gekennzeichnete Planquadrat in der Mitte der Karte gestellt. Setzt euch nun gut verteilt um das Spielfeld herum und entscheidet, wer anfangen darf: Jetzt wird reihum gewürfelt. Je nach Zahl wird die eigene Spielfigur ein Feld in die erwürfelte Himmelsrichtung gezogen:

- 1 Ziehe ein Feld nach Norden.
- 2 Ziehe ein Feld nach Osten.
- 3 Ziehe ein Feld nach Süden.
- 4 Ziehe ein Feld nach Westen.
- 5 Du musst leider aussetzen!
- 6 Ziehe ein Feld in die Himmelsrichtung deiner Wahl.

Auf dem Kompass, den ihr auf dem Spielfeld seht, könnt ihr die Richtungen ablesen. Gewonnen hat, wer die eigene Spielfigur als erstes aus der Karte herausziehen konnte.

### Habt ihr's gemerkt?

Im Alltag verwenden wir die Himmelsrichtungen nicht nur für eine Richtung, sondern auch für eine Gegend. Der Norden von Deutschland heißt deshalb Norddeutschland. Von Himmelsrichtungen hören wir außerdem oft beim Wetterbericht: Weht der Wind zum Beispiel aus Westen, bringt er feuchte Luft vom Atlantik und deshalb oft Regen. Weht er aus Süden, wird es warm. Du siehst, es ist wichtig, die Himmelsrichtungen gut zu kennen und ihre Bedeutung zu verstehen.



Startet mit euren  
Figuren im mittleren  
Planquadrat:

